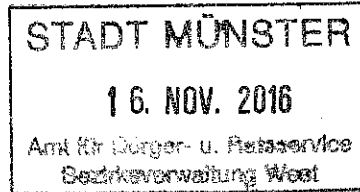


12.11.2016



An den Bezirksbürgermeister
Der BV-Münster-West
Über die Bezirksverwaltung MS-West

Anregung/Antrag an die Bezirksvertretung Münster -West

Sehr geehrte Damen und Herren der Bezirksvertretung Münster-West!

Ich bitte Sie darum, zwei Anregungen von mir in ihren Beratungen und Beschlussfassungen in die Tagesordnung der nächstmöglichen Sitzung der BV Münster-West aufzunehmen.

1. Von der Bushaltestelle Roxel-Mitte führt ein Fußweg durch das gesamte Wohngebiet Roxel-Nord bis zum Stodtbrockweg. Das erste Stück dieses Weges, nahe der Bushaltestelle Roxel -Mitte ist nicht ausreichend ausgeleuchtet. Hier fehlen Laternen. Ich habe des Öfteren beobachtet, dass besonders Frauen deshalb einen Umweg eingeschlagen. Dieser eingeschlagene Umweg ist ausgeleuchtet und deshalb sicherer. Ich rege an, hier mit ausreichender Beleuchtung Abhilfe und damit mehr Sicherheit zu schaffen.
2. Dieser beschriebene Weg ist namenlos. Deshalb schlage ich Ihnen zur Beschlussfassung einen passenden Namen vor: a) „**An der Alten Bleiche**“ oder b) nur „**Alte Bleiche**“.

Begründung:

Der Weg führt am sog. „Seihofteich“ vorbei. Dieser Name findet sich in Roxel in keinem alten Namensverzeichnis, weder als Flur- noch als Flächenbezeichnung und stammt ursprünglich auch nicht aus dieser Gegend, auch nicht aus der Region. Der Name bezeichnet etwas bzw. weist auf etwas hin, was es hier nie und schon gar nicht an diesem Ort als Namensbezeichnung gab! Da ich bereits sehr lange in Roxel lebe, ist mir der alte, ursprüngliche Name des Teiches noch gut bekannt: „**Bleiche**“. Der Name bezieht sich auf seine frühere Funktion: Das Bleichen der Wäsche. In den früheren Jahrhunderten trafen sich hier die Frauen des Ortes, um an der Bleiche ihre Wäsche zu bleichen bzw. zu weißeln. Das war allerschwerste Arbeit! Gleichzeitig war der Teich Treffpunkt und damit auch Informationsbörse für Neuigkeiten. Das Bleichen der Wäsche geschah übrigens mit Asche.

Der Teich ist ein Natur-Quellteich, der sein Wasser aus dem Grundwasserstrom bezieht. Neben seiner Hauptfunktion, diente er auch als Löschteich innerhalb mehrerer Teichanlagen im und nahe dem Dorf in den früheren Jahrhunderten. Bei Brandgefahr hatte man schnell ausreichend Wasser zum Löschen zur Verfügung. Ein Blick in das um 1827/28 aufgenommene Preußische Urkataster belegt noch recht deutlich dieses Gewässersystem, aber auch den Teich nahe dem Schultenhof Berndt, einem sehr alten ortsbestimmenden Hof in Dorfnähe.

Zu schnell gehen in den heutigen Zeiten Informationen von lokalgeschichtlicher Bedeutung verloren. Ich bitte darum, diesen Namensvorschlag und den Vorschlag für eine ausreichende Beleuchtung aufzugreifen und zu beschließen.

Herzlichen Dank!